

Stuttgarter Fernsehturm: Sanierung wegen Rissen startet im Juli!

Der Stuttgarter Fernsehturm wird ab Juli 2025 wegen Rissen saniert. Die Arbeiten kosten etwa 1,5 Millionen Euro.



Stuttgart-Degerloch, Deutschland - Der Stuttgarter Fernsehturm, ein Wahrzeichen der Stadt und bedeutende Ingenieursleistung aus den 50er Jahren, steht vor einer umfassenden Sanierung. Laut **zvw.de** muss der 135 Meter hohe Turmschaft, der als erster Stahlbetonturm mit Aussichtsplattform weltweit gilt, saniert werden, da Risse im Beton festgestellt wurden. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Stabilität des Turms gegen Witterungseinflüsse sicherzustellen.

Die Sanierungsarbeiten sollen im Juli 2025 beginnen und weitestgehend bis November 2025 abgeschlossen sein. Während dieser Zeit bleiben sowohl die Aussichtsplattform als

auch das Café weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Sanierungskosten sind auf etwa 1,5 Millionen Euro geschätzt, wobei die Denkmalstiftung Baden-Württemberg einen Beitrag von 500.000 Euro leisten wird, wie auch **swr.de** berichtet.

Historische und kulturelle Bedeutung

Der Fernsehturm, der im Jahr 1956 eröffnet wurde und aus einer Bauzeit zwischen 1954 und 1955 stammt, gilt als eine Pionierleistung im Turmbau und hat seitdem viele Nachahmer gefunden, sowohl in Deutschland als auch international. Geplant von den Architekten Fritz Leonhardt und Erwin Heinle, stellt der Turm ein herausragendes Beispiel für moderne Ingenieurskunst dar. Aufgrund seiner Architektur und seiner kulturellen Relevanz steht er auf der nationalen Vorschlagsliste zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Der SWR, der Eigentümer des Fernsehturms, erkennt die große Bedeutung des Denkmals an. Nicole Razavi, die Vorsitzende des Kuratoriums der Denkmalstiftung, überreichte kürzlich den Zuwendungsvertrag an Jan Büttner, den Verwaltungsdirektor des SWR. Diese Unterstützung kommt zu einem wichtigen Zeitpunkt, da das Denkmal 2025 sein 70-jähriges Bestehen feiert.

Technische Details und Nutzung

Mit einer Gesamthöhe von 216,61 Metern dient der Fernsehturm nicht nur als Aussichtspunkt, sondern auch als Fernmeldeturm und Rundfunksender. Er bietet den Besuchern atemberaubende Ausblicke über Stuttgart und die umliegende Region. Während seiner Betriebszeit hat der Turm viele Besucher angezogen, insbesondere in den ersten Jahren nach seiner Eröffnung, als im Jahr 1956 über 876.000 Menschen die Aussichtsplattform besuchten.

Der Turm nutzt eine moderne Aufzugstechnik, die zwei Vertikalaufzüge mit einer Tragfähigkeit von 1,2 Tonnen umfasst,

während der untere Teil des Turms aus einem Fundament besteht, das 8,20 Meter hoch und 7,20 Meter tief ist. Diese technischen Details unterstreichen die innovative Bauweise, die den Stuttgarter Fernsehturm zu einem bedeutenden Wahrzeichen für Ingenieurskunst gemacht hat.

Mit Blick auf die Zukunft sind die Sanierung und Erhaltung des Turms dringend erforderlich, um weiterhin sowohl als touristisches Ziel als auch als funktionaler Fernmeldeturm zu bestehen und seine historische sowie kulturelle Werte für die kommenden Generationen zu bewahren. Der SWR hat sich verpflichtet, die kontinuierliche Überwachung des baulichen Zustands sicherzustellen, um auf die ständigen Schwingungen und Umwelteinflüsse angemessen reagieren zu können.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die bevorstehenden Sanierungsarbeiten einen wichtigen Schritt in der Erhaltung des Stuttgarter Fernsehturms darstellen und die Bedeutung des Denkmals für die Stadt und die Region unterstreichen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Risse im Beton
Ort	Stuttgart-Degerloch, Deutschland
Schaden in €	1500000
Quellen	• www.zvw.de • www.swr.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net